

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Michael Mitterauer .....	9
Lesehinweise .....	12
WAS HAB ICH DENN SCHON ZU ERZÄHLEN!	
Es war einmal .....	15
Eine andere Geschichte .....	17
Alltagsgeschichte .....	18
„Kultur ist, wie man lebt“ .....	18
Geschichte aus Geschichten .....	18
Geschichten für die Zukunft .....	19
Lebenslanges Lernen .....	19
Alte Menschen und Erwachsenenbildung .....	19
Zwischen Ottakring und Nebraska .....	20
Erwachsenenbildung und Universität .....	20
Das Stadtteilprojekt „Leben in Ottakring“ .....	21
Das Modell Ottakring .....	22
Das Gespräch zwischen jung und alt .....	22
Der lebensgeschichtliche Ansatz .....	23
Das Lesebuchprojekt .....	26
... und erzählen und erzählen .....	29
GESCHICHTE UND GESCHICHTEN	
Kindheit .....	31
<i>Eines schönen Tages war dann der Vater da</i> .....	36
<i>Bei uns waren die frohen Zeiten bald vorbei</i> .....	38
<i>Unsere Wohnung bestand aus Zimmer, Küche und Kabinett</i> .....	41
<i>„Mit der Hollergasse gegen die Anschützgasse!“</i> .....	44
Schule .....	47
<i>Viele lernten da den Rohrstock kennen</i> .....	52
<i>Wehe, einer tanzte aus der Reihe!</i> .....	53
<i>Von Politik hatte ich bis jetzt nicht viel mitbekommen</i> .....	54
<i>Ich konnte mir schon immer mehr erlauben</i> .....	57
Religion in der Schule .....	61
<i>Der Schulwart mußte dabeistehen und achtgeben</i> .....	65
<i>Und er hat mich nicht losgesprochen!</i> .....	66

„Jetzt pfeif ich auf dem sein Kakao und Guglhupf!“ .....	67
Es war eine Unnahbarkeit, ein Schweben über der Situation .....	68
Liebe, Ehe, Partnerschaft .....	71
Sie hat mich in den Briefen herzlich lieb gekriegt .....	77
Zwei Monate haben wir „du“ zueinander gesagt .....	79
„Darf ich Sie heimbegleiten, Fräulein?“ .....	81
„Du bist ja narrisch! Der Mann ist um vierzehn Jahre älter!“ .....	85
Arbeit .....	87
Berufswahl .....	88
Roter Pülcher – Blauer Montag .....	90
Arbeitslosigkeit .....	94
Arbeit für den Krieg .....	97
Der „Traum“ vom Wirtschaftswunder .....	100
Im Geschäft ist alles ganz anders geworden .....	102
Mein sehnlichster Wunsch: Kindergärtnerin zu werden .....	102
„G’halten S’ Ihna des Mensch!“ .....	104
Ich bin trotzdem eine gute Arbeiterin geworden .....	105
Da hieß es oft künsteln! .....	106
Das war bald ärger als der Zweite Weltkrieg .....	110
„A roter Pülcher!“ .....	112
Die Herren wollten uns Frauen herausschmeißen aus der Zuschneiderei .....	113
Da zweigen wir eins ab, und da zweigen wir eins ab .....	115
Ich war halt einer von diesen unruhigen Jungen .....	116
Auf einmal merk ich, daß er so still ist .....	119
Im zweiunddreißiger Jahr war es mir dann zu dumm .....	119
„Was heißt da ‚Grüß Gott!‘ – das heißt ab heute ‚Heil Hitler!‘“ .....	120
Ich habe für jede Arbeit immer Freude gehabt .....	122
„Der Bub tät der Gnädigen die Fenster putzen.“ .....	122
Man hat damals alle Chancen gehabt .....	123
Hausarbeit – Arbeit aus Liebe? .....	125
Und wieder einmal war ein Reindl hin! .....	131
Die Männer fanden solche Arbeit einen Luxus .....	132
Ich möcht jetzt nicht das Gefühl haben, daß ich nur deine Bedienerin bin! .....	133
Meine Mutter war Hausmutter und Kunstblumenerzeugerin .....	136
Mutter, Vater, Kind .....	139
Lieber kein Kind als zwölf! .....	143
Und ich hab das Kind bekommen, damit ich nicht arbeiten muß! .....	145
Wenn ich da draußen bin, ist alles hinter mir .....	146
Krisen in Ehe und Partnerschaft .....	151
Ich bin ganz allein dagestanden .....	156
Das Familienleben begann in einer zerbombten Wohnung .....	158
Er redete oft ein paar Wochen nicht .....	160
Pensionierung .....	163
Die, die wirklich arbeiten, die sind froh, wenn die Arbeit aus ist .....	169
Es gibt für mich keine Pension .....	169

„Sie haben ja nichts gearbeitet!“ .....	171
Da bleibt für ein Hobby nicht viel übrig .....	173
Sterben und Trauern .....	175
<i>Ich hab ihn bei der Hand gehalten, bis es aus war.</i> .....	181
<i>Ich kann jederzeit mein Pinkerl nehmen und kann sagen: „Adieu, lebts wohl!“</i> .....	183
<i>Da hat der Vater ganz ruhig gesagt: „Laßts mich zu Hause sterben.“</i> .....	185
<i>„Laßt mich bitte nicht von irgendeinem fremden Mann waschen!“</i> .....	187
<i>Man war gefaßt zu sterben</i> .....	187
 BIOGRAPHIEN	
Teilnehmer .....	189
Herausgeber und Autoren .....	202
Lebensgeschichte und verschwiegene Vergangenheit – Ein Nachwort .....	203
Glossar .....	205
Literatur .....	217